



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Aschersleben (Brandermittlungen)

Am Dienstagmorgen wurden in der Ludwig van Beethoven-Straße zwei brennende Fahrzeuge gemeldet. Ein Zeuge war gegen 04:14 Uhr durch einen Knall geweckt worden und hatte die beiden Fahrzeuge, welche scheinbar zeitgleich im Frontbereich brannten festgestellt. Eine Selbstentzündung gilt als unwahrscheinlich. Die Fahrzeuge brannten vollständig aus. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifend er Flammen auf ein Wohnhaus verhindern. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen und dauern an.

Wenig später, gegen 05:10 Uhr, wurden drei brennende Müll-Container im Bereich der Staßfurter Höhe gemeldet. Die Feuerwehr hatte bereits mit den Löscharbeiten begonnen, konnte die Container aber nicht retten. Auch in diesem Fall wird zurzeit von einer vorsätzlichen Inbrandsetzung ausgegangen. Die Ermittlungen dauern an.

Aschersleben (Einbruchsdiebstahl)

In der Nacht zu Dienstag wurde in das Schulgebäude der Berufsschule in der Lindenstraße eingebrochen. Der oder die unbekanntes Täter verschafften sich gewaltsam Zugang durch ein Fenster an der Rückfront des Gebäudes und begaben sich anschließend scheinbar zielgerichtet in das Sekretariat. Hier wurde ein Tresor angegriffen und Bargeld im dreistelligen Bereich erbeutet. Weiterhin fehlen eine Geldkarte, Tankkarte und drei Fahrzeugschlüssel mit Fahrzeugscheinen. Mit einem Fahrzeugschlüssel wurde ein auf dem Hof abgestellter Ford Transit (amtl. Kennzeichen DEL-IW 13) entwendet. Die Ermittlungen wurden aufgenommen, Fachkräfte der Spurensicherung kamen zum Einsatz. Die Fahndung nach dem Fahrzeug wurde eingeleitet.

Bernburg (Verdacht einer Raubstraftat / Zeugensuche)

Am Montagabend wurde eine Raubstraftat im Polizeirevier zur Anzeige gebracht. Den bisher vorliegenden Aussagen zufolge war das 34-jährige Opfer in der Nacht vom 14. zum 15. Juli im Kurhaus Bernburg und feierte dort mit einigen Kollegen. Als er

sich dann am Morgen (Donnerstag, 15.07.2021) auf den Heimweg begab, wurde er in der Lindenstraße von zwei Personen angegriffen. Die mögliche Tatzeit konnte auf etwa 01:30 Uhr eingegrenzt werden. Das Opfer wurde zu Boden geschlagen und war kurzfristig ohne Bewusstsein. Anschließend stand er auf und begab sich nach Hause. Weiterführende Angaben zu den beiden männlichen Tätern konnte das Opfer nicht machen. Nach der Tat fehlte die Umhängetasche mit Portmonee und sämtlichen Ausweisen.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach Zeugen. Hinweise zur Tat, den Tätern oder dem Verbleib der Beute nimmt das Revier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Bernburg (**Einbruch verhindert?**)

Am Dienstagmorgen, gegen 03:15 Uhr, beobachteten Zeugen zwei männliche Personen, welche sich an der Eingangstür zur Nikolaikirche zu schaffen machten. Als die Täter die Zeugen bemerkten, flüchteten sie in Richtung Magdeburger Straße. Die hinzugerufene Polizei konnte die Täter im Nahbereich leider nicht mehr feststellen. An der Kirchentür waren fische Hebelspuren zu erkennen. Ein Eindringen gelang den Tätern aber nicht. Die beiden Personen waren etwa 180-185 cm groß und zwischen 25 und 35 Jahre alt. Einer der beiden trug einen grauen Hoodie, der andere eine Jacke mit Kapuze. Auch einen Rucksack hatten die Täter mitgeführt.

Könnern (**Kontrolle Fahrtüchtigkeit**)

Am frühen Dienstagmorgen, kontrollierte die Polizei eine 32-Jährige, welche mit einem PKW in der Friedrichstraße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Bernburg (**Kontrolle Fahrtüchtigkeit**)

Am frühen Dienstagmorgen, gegen 20:34 Uhr, kontrollierte die Polizei einen 39-Jährigen, welcher mit einem E-Bike die Dr.-John-Rittmeister-Straße befuhr. Beim Erblicken der Polizei versuchte der Radfahrer über den Radwanderweg in Richtung Gröna zu flüchten, was aber nicht gelang. Der Mann war beim Wenden ins Straucheln geraten und dabei fast gestürzt. Bei dem Mann wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Atemalkoholtest erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,71 Promille. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Im Zuge dessen wurde eine Blutprobenentnahme zur Beweissicherung realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Poplitz (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Die Polizei führte aufgrund von Bürgerbeschwerden am Dienstag, zwischen 07:45 und 12:15 Uhr, eine Geschwindigkeitsmessung in Poplitz durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 185 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 11 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. Den Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarngeldbescheid zugesandt. Gegen den Schnellsten wurde in Bußgeldverfahren eingeleitet, er wurde 66 km/h gemessen.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de